

#### 4.4. Einige Aspekte der konspirativen Zusammenarbeit mit IM unter Strafgefangenen

Die Gewährleistung einer planmäßigen konspirativen Zusammenarbeit mit IM unter Strafgefangenen wird durch die spezifischen Bedingungen des Strafvollzuges objektiv beeinflusst. Die beeinflussenden Faktoren hierbei sind, daß die Verhafteten und Strafgefangenen und damit die IM

- sich nicht ihren Wünschen entsprechend frei bewegen können,
- ständig durch die SV-Angehörigen und zivilen Lenkungs-kräften kontrolliert, beobachtet und beaufsichtigt werden,
- durch ihre Mitinhaftierten, besonders mit Hafterfahrung, ständig im Verwahrraum, in der Verwahrstation und in den Produktionsräumen überwacht werden und beobachtet werden können.

Unter Berücksichtigung dieser spezifischen Bedingungen und Einbeziehung der konkreten Regimefragen (Strafvollzugs- und Verwahrhausordnung, Tagesabläufe usw.) sind besondere Anforderungen an die Erarbeitung von Legenden zur Organisation und Durchführung konspirativer Treffs zwischen IM und FIM bzw. IM und operativen Mitarbeiter zu stellen.

Die Erarbeitung von Legenden zur Organisation und Durchführung von Treffs müssen besonders gegenüber den Mitinhaftierten glaubwürdig sein und einer Überprüfung, entsprechend deren Möglichkeiten, standhalten. Diese Probleme müssen bereits bei der Kontaktaufnahme zu IM-Kandidaten berücksichtigt werden. Dabei kommt es darauf an, daß die Ausgangslegende zur konspirativen Kontaktaufnahme und Treffdurchführung ausbaufähig und für mehrere Treffs vorausschauend entwickelt wird. In diesem Prozeß sind die IM und IM-Kandidaten aktiv einzubeziehen, da sie die konkreten individuellen Gegebenheiten und Besonderheiten